



MEGIDDO

kultour
GEMEINSAM *mehr* ERLEBEN

KULTOUR FERIENREISEN
Rudolfstrasse 37, 8400 Winterthur
info@kultour.ch | 052 235 10 00
www.kultour.ch



7. TAG | SAMSTAG | 9. OKTOBER 2021

Berg Arbel – Kapernaum – Freie Zeit

Nach dem Frühstück wandern wir hinauf auf den Berg Arbel (Gehzeit ca. 1 Std., alternativ auch Fahrt mit dem Bus möglich). Oben angekommen erleben wir eine Panoramasicht über den nördlichen und «neutestamentlichen» Teil des Sees. Wir setzen unsere Reise fort und besuchen die Ruinen von Kapernaum. In diesem Fischerdorf hielt sich Jesus längere Zeit auf, hier predigte er und vollbrachte zahlreiche Wunder. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Der herrlich warme See lädt zum «Sünnelä und Bädellä» ein.

8. TAG | SONNTAG | 10. OKTOBER 2021

Megiddo – Abhang Nazareth – Nazareth Village

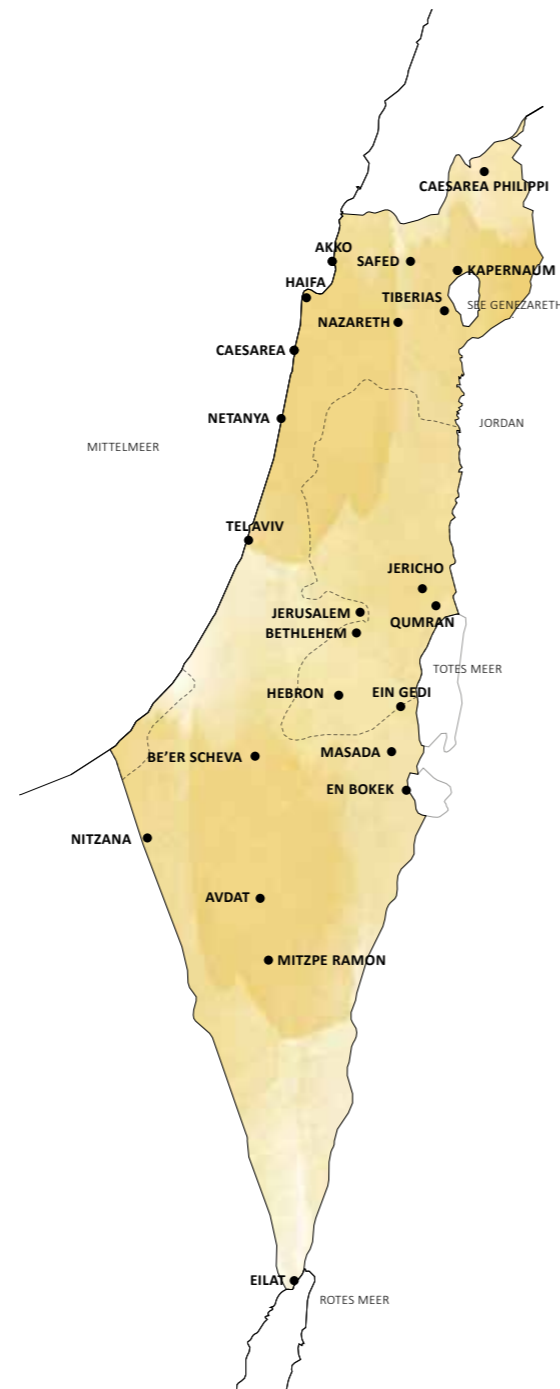
Fahrt durch das liebeliche Galiläa nach Megiddo. Megiddo war u. a. ein Bauprojekt des Königs Salomon. Die strategische Lage der Stadt sorgte für eine permanente militärische Präsenz in biblischen Zeiten. Vor Ort sehen wir Zeugnisse davon. Diese besondere Rolle spiegelt sich auch in der Offenbarung, in der der Ort «Armageddon» heisst. Durch ihr gigantisches Wasserwerk verlassen wir die Stadt. Weiterfahrt zum Abhang bei Nazareth, wo man Jesus über den Felsen hinab stürzen wollte. Hier geniessen wir einen grossartigen Ausblick über die sehr fruchtbare Jesreel-Ebene. Im «Nazareth Village» erhalten wir einen einmaligen Einblick in das Dorfleben und den Alltag zur Zeit Jesu und während der Königszeit Israels. Die lebensechten Darstellungen sind bis ins Detail nachempfunden. Rückfahrt zu unserer Unterkunft im Kibbutz.

9. TAG | MONTAG | 11. OKTOBER 2021

Baden im Mittelmeer – Heimreise

Unsere letzten Stunden in Israel! Wir fahren direkt ans Mittelmeer und legen an einem schönen Strand mit dem Aquädukt als Kulisse einen Badestopp ein. Anschliessend beginnt unsere Rückreise. Fahrt zum Flughafen in Tel Aviv und Rückflug mit der EL AL. Mit vielen schönen und nachhaltigen Erlebnissen im Gepäck landen wir in der Schweiz. Shalom – Lehitraoth!

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Reformierte Kirchgemeinde
Liestal–Seltisberg

Israel

ENTDECKUNGSREISE INS HEILIGE LAND

3. – 11. OKTOBER 2021

REISELEITUNG: ASSAF ZEEVI, KULTOUR FERIENREISEN
REISEBEGLEITUNG: ULRIKE BITTNER, REFORMIERTE KIRCHE LIESTAL-SELTISBERG,
WOLFGANG J. BITTNER, FRITZ-BLANKE-GESELLSCHAFT

Willkommen IN ISRAEL

Wir laden ein, mit Ulrike und Wolfgang Bittner Israel zu besuchen: bekannte Orte (Beersheba, Bethlehem, Jerusalem, Kapernaum, Megiddo, Nazareth), sowie eine Reihe von Landschaften und Orten, die selten in einem Reiseprogramm vorkommen (Maon, Gilgal, Bethel, Schilo, Garizim, Sichem). Auch wer Israel gut kennt, wird auf dieser Reise Neues entdecken.

Als christliche Gemeinschaft beginnen und beenden wir die Reisetage mit einem Lob Gottes. Assaf Zeevi stellt die historischen, archäologischen und biblischen Bezüge vor Ort her. Wir planen die Reise so, dass wir zum Abendessen pünktlich im Hotel bzw. im Gästehaus sind. Danach ist freie Zeit, um auszuruhen oder darüber ins Gespräch zu kommen, was wir gesehen haben. An zwei Abenden gibt es die Möglichkeit, Menschen aus Israel zu begegnen.

Ulrika & Wolfgang Bittner



JERUSALEM



Reiseprogramm

1. TAG | SONNTAG | 3. OKTOBER 2021

Anreise nach Israel

Wir starten unseren Linienflug mit der EL AL ab Zürich nach Tel Aviv. In Tel Aviv angekommen, wartet unser moderner Reisebus auf uns und fährt uns hinunter in die Wüste Negev. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel Desert Iris in Jerucham.

2. TAG | MONTAG | 4. OKTOBER 2021

Wüste Negev – Tel Beersheba – Wanderung Wüste Maon

Der heutige Tag bietet eine gute Möglichkeit zur Akklimatisierung in der Wüste. Nach dem Frühstück erkunden wir die unberührte Wüstenlandschaft im Grossen Krater. Vom Berg Avnun aus geniessen wir die atemberaubende Aussicht. Hier thematisieren wir die Route der Kinder Israels beim Auszug aus Ägypten. Weiterfahrt nach Beersheba. Am antiken Tel erkunden wir die Stadt aus alttestamentlicher Zeit und den bekanntesten Wohnraum der biblischen Erzväter. Nun geht es ins Judäische Bergland hinauf. In der Wüste Maon unternehmen wir eine kurze Wanderung (3 km) durch die malerische Natur. Unterwegs lokalisieren wir Carmel und Maon, Lebensraum von Abigail, der zweiten Frau Davids. An einem schönen Ort lesen wir die Geschichten dieser Gegend als



Rückzugsort von David. Unsere Unterkunft ist das Gästehaus des palästinensischen Missionswerkes Beit Al-Liqa in Beit Jala. Die Kleinstadt grenzt direkt an Bethlehem und ist weniger als 1 km Luftlinie von Bethlehem entfernt.

3. TAG | DIENSTAG | 5. OKTOBER 2021

Erzväterstrasse – Herodium – Bethlehem

Wir unternehmen eine leichte Wanderung entlang der Erzväterstrasse. Hier erleben wir die jahrtausendealte Fusstrecke nach Jerusalem, die bis zum Zeitalter des motorisierten Verkehrs für die Pilgerreise nach Jerusalem benutzt wurde. Die römischen Meilensteine belegen die Echtheit. Danach fahren wir hinauf zum markanten Herodium, dem Mausoleum des Königs Herodes des Grossen. Mit Blick auf Bethlehem und Jerusalem versetzen wir uns in die politischen Verhältnisse der Tage rund um Jesu Geburt. Den Tag setzen wir fort in der Altstadt von Bethlehem. Auf einem Spaziergang durch schöne Gassen erreichen wir die Geburtskirche. Übernachtung wieder in Beit Al-Liqa.

4. TAG | MITTWOCH | 6. OKTOBER 2021

Jerusalem

Am Morgen besuchen wir das Modell Jerusalems im Israel Museum, das die Stadt vor ihrer Zerstörung durch die Römer darstellt. In Ketef Hinnom besichtigen wir Gräber aus der Zeit des Salomonischen Tempels. Nach der Mittagspause wird wahlweise freie Zeit in der Jerusalemer Altstadt oder eine Führung durch die Grabeskirche angeboten. Über das Kidrontal kommen wir zu Fuss zu einem ruhigen Olivenhain, wo wir uns den Garten Gethsemane vorstellen können. Hier erläutern wir einiges zu den gesellschaftlichen Verhältnissen zwischen den jüdischen Parteien im ersten Jhd. und deren Bedeutung für die Kreuzigung Jesu. Danach beziehen wir unser zentral gelegenes Hotel Prima Palace. Am Abend besucht uns ein Vertreter einer neuen Bewegung, die einen innovativen Lösungsansatz für den Nahostkonflikt vorantreibt (Beteiligung und Kollekte sind freiwillig).

5. TAG | DONNERSTAG | 7. OKTOBER 2021

Taufstelle Jesu – Gilgal – Tel Jericho – Bethel

Wir verlassen Jerusalem und erreichen Qasr el Yahud, die Taufstelle Jesu. Nebst diesem Ereignis wird hier der Ort lokalisiert, wo die Kinder Israels den Jordan mit Josua ins Gelobte Land überquerten.

Die nächste Station ist die sogenannte Fuss-Stätte Argaman. Erst im letzten Jahrzehnt erfasste die Wissenschaft das Phänomen der Fuss-Stätten. Es sind riesige Anlagen in der Form eines Fussabdrucks. Inzwischen wurden 6 Exemplare gefunden, alle im Jordantal und in Samarien. Fünf wurden rund um das Jahr 1200 v. Chr. errichtet, weshalb sie mit der Landnahme in Verbindung stehen können. Die Funde sind eine Sensation in der Welt der Archäologie und bestätigen den biblischen Bericht. Vor Ort werden wir uns mit der Bedeutung des Fusses in der Bibel beschäftigen. Die Forscher identifizieren die Fuss-Stätten mit dem biblischen Begriff «Gilgal» und lassen somit diesen in einem völlig neuen Licht erscheinen. Wir kommen nach Jericho, der ältesten Stadt der Erde. Am antiken Siedlungshügel wird uns die Archäologie helfen, den biblischen Bericht über die Eroberung Jerichos lebendig werden zu lassen. Der Reisebus bringt uns danach zum Hügel oberhalb Bethels, Abrahams zweiter Lagerstätte im Land. Hier träumte Jakob von der Himmelsleiter und baute Gott einen Altar. Jerobeam stellte hier viel später einen Altar für das goldene Kalb auf. Wir beziehen unsere Zimmer im Hotel Golden Taybe. Der Ort Taybe ist das biblische Ofra und Ephraim. Hier hat sich Jesus einmal zurückgezogen. Heute ist es die einzige palästinensische Ortschaft, die ausschliesslich christlich ist.

6. TAG | FREITAG | 8. OKTOBER 2021

Samarien

Wir fahren ins biblische Kernland von Samarien. Riesige Olivenhaine, Steinterrassen und Hirten gehören hier noch ins Bild. Wir erreichen Schilo, wo sich viele Jahre das Heiligtum mit der Stiftshütte befand. Hier tauchen wir in die biblischen Geschichten zur Richterzeit ein und sehen in einer Multimedia-Präsentation eine Zusammenfassung der Ereignisse an diesem biblischen Schauplatz. Weiterfahrt auf den Berg Garizim. Wir sehen die Stelle, an der die Samariter bis heute ihre Passahlämmer schlachten, wie es zur Zeit des jüdischen Tempels auch in Jerusalem üblich war. Vom Ort ihres historischen Heiligtums blicken wir in alle Himmelsrichtungen. Unter uns liegt das heutige Sichem, vor uns der Berg Ebal. Hier lokalisieren wir zahlreiche biblische Geschichten. Wir kommen nach Nablus, ins biblische Sichem. In den Tiefen der Jakobsbrunnenkirche finden wir einen antiken Brunnen, der heute noch mit Wasser gefüllt ist. War hier die Begegnung Jesu mit der Samaritanerin? Der Bus bringt uns direkt an den See Genezareth. Wir bleiben drei Nächte im schönen Kibbutz Ohalo direkt am See.

